



Motorrad Schweizermeisterschaft 2011
Bilder: ASR RACING TEAM und Swiss Moto Racing

Rennbericht des ASR RACING TEAMS

Hockenheim/D 08. - 11. September 2011

„Vize-Schweizermeister in beiden Klassen“
– Das Rennwochenende des ASR RACING TEAMS

Drei Podestplätze und ein vierter Platz waren in Hockenheim die Ausbeute des ASR Teams.

Zeittrainings

Bei den Tausendern steht Sennhauser nach dem ersten und zweiten Zeittraining auf dem zweiten Startplatz, zwei Zehntelsekunden hinter Horst Saiger. Im zweiten Zeittraining herrscht viel Verkehr auf der Strecke und Sennhauser wird von anderen Fahrern im Feld behindert, weshalb keine Verbesserung der Rundenzeit mehr möglich ist.

In der Kategorie SST 600/Supersport Open konnte Chris Burri im Qualifying elften Startplatz herausfahren. Am Nachmittag kann Chris seine Bestzeit nicht mehr toppen und fällt einen Platz zurück. Somit startet Burri aus der dritten Startreihe von Position zwölf aus ins Rennen. In der SST 600-Wertung bedeutet dies Startplatz sechs. Ausser Suchet sind sämtliche vor Chris platzierten Piloten normalerweise in der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) in der Kategorie Supersport unterwegs und trainieren für das in einer Woche stattfindende Finale, welches ebenfalls am Hockenheimring ausgetragen wird.

Rennen 1

Das erste Rennen der Kategorie Superstock 1000 findet am Samstag statt.

Der Start gelingt Sennhauser gut und er geht in Führung. Doch bereits in der zweiten Kurve geht Saiger an Sennhauser vorbei. Bis vier Runden vor Schluss folgt Sennhauser in Saiger's Schatten. Genau als Sennhauser attackieren will, stehen zu überrundende Fahrer an. Saiger kommt bei der Mercedestribüne besser vorbei und Sennhauser verliert ein paar Meter. Sennhauser kann diese Lücke aber wieder schliessen. Doch in der Sachskurve wiederholt sich die Szene. Saiger kann passieren und Sennhauser muss bis in die Opelkurve anstehen wodurch er mindestens eine Sekunde verliert. Dazu muss erwähnt werden, dass Sennhauser in Rennen eins nie eine blaue Flagge von den Streckenposten gesehen hat was das Problem zusätzlich verschärft (so wären die Nachzügler von den herannahenden Piloten gewarnt gewesen und hätten die Ideallinie freigeben können). So ist dann auch der Zieleinlauf. Saiger gewinnt vor Sennhauser und Saiger ist somit neuer Schweizermeister.

Resultat Superstock 1000 Rennen 1

1	5	Horst Saiger	LIE	Kawasaki ZX 10R	11	16:42.859
2	7	Lorenz Sennhauser	SUI	Kawasaki ZX 10R	11	16:46.068
3	30	Peter Hiltbrunner	SUI	BMW S1000RR	11	16:59.376
4	2	Christian Künzi	SUI	Kawasaki ZX 10R	11	17:08.174
5	18	Daniel Bergau	GER	BMW S1000RR	11	17:09.714
6	4	Jacques Schmid	SUI	Yamaha R1	11	17:10.104
7	14	Ferdinand Schmarje	GER	BMW S1000RR	11	17:20.850



Rennen eins bei den Sechshundertern wird am Sonntag ausgetragen.

Burri startet gut und biegt als zehnter hinter Randy Hartmuth und Suchet in die erste Kurve ein. Nach vier Runden geht Harmuth an Suchet vorbei und es scheint als ob die zwei vor Burri wegziehen. Als Suchet wiederum Harmuth ziehen lassen muss kommt Burri dem tabellenführenden Suchet immer näher. In der letzten Runde ist Burri an Suchet dran, jedoch noch nicht in Schlagdistanz. Burri gibt alles um noch einmal angreifen zu können, nach etlichen kleinen Vorderradritschern ist Burri in der letzten Kurve an Suchet dran. Darauf riskiert er aber zu viel und wird nach einem wilden Hinterrad-Slide über die Streckenbegrenzung, die Curbs, hinausgetragen. Burri überquert den Zielstrich gesamthaft auf Position acht und in der Wertung zur Schweizermeisterschaft als zweiter hinter Suchet.

Resultat Superstock 600 Rennen 1

1	G712	Roman Raschle	SUI	Kawasaki ZX 6R	14	21:31.071
2	3	Sebastien Suchet	SUI	Honda CBR 600 RR	14	21:42.456
3	34	Chris Burri	SUI	Kawasaki ZX 6R	14	21:43.248
4	25	Christophe Girard	SUI	Yamaha R6	14	21:53.105
5	70	Robin Mulhauser	SUI	Yamaha R6	14	22:06.921
6	10	Jesko Raffin	SUI	Yamaha R6	14	22:12.519
7	169	Matteo Righitto	SUI	Suzuki GSX R 600	14	22:16.478



Rennen 2

Am Sonntag folgt das zweite Rennen der SST100.

Der Start gelingt Sennhauser erneut gut und er übernimmt die Führung vor Saiger. In Runde zwei geht Saiger an Sennhauser beim Anbremsen zur Querspange vorbei. In Runde drei hat Sennhauser einen heftigen Hinterradrutscher wodurch eine kleine Lücke zu Saiger entsteht. Sennhauser fährt die Lücke aber mit der schnellsten Rundenzeit des Wochenendes (1:29.7) wieder zu. Nach dreiviertel der Renndistanz kommen wieder zu überrundende Fahrer mit ins Spiel. Saiger versucht in der Linkskurve auf die Parabolika aussen vorbei zu kommen. Doch diese Linie ist die falsche Wahl. Sennhauser geht mühelos innen vorbei und zieht davon. Bis zur drittletzten Runde hat Sennhauser einen Vorsprung von zwei Sekunden auf Saiger herausgefahren. Dann Sennhausers Malheur. Er bremst zu spät und muss bei der Queranbindung durchs Kies. Fast im Stillstand kippt das Motorrad noch um. Schnelle Hilfe der Streckenposten ermöglicht Sennhauser die umgehende Wiederaufnahme des Rennens. Sennhauser überholt alles was er sieht. In der letzten Runde schnappt er sich noch den zweitplatzierten Hiltbrunner in der Sachskurve. Somit wird Sennhauser trotz des Missgeschicks noch Zweiter.

Resultat Superstock 1000 Rennen 2

1	5	Horst Saiger	LIE	Kawasaki ZX 10R	14	21:10.352
2	7	Lorenz Sennhauser	SUI	Kawasaki ZX 10R	14	21:35.911
3	30	Peter Hiltbrunner	SUI	BMW S1000RR	14	21:36.207
4	2	Christian Künzi	SUI	Kawasaki ZX 10R	14	21:45.681
5	14	Ferdinand Schmarje	GER	BMW S1000RR	14	21:57.367
6	4	Jacques Schmid	SUI	Yamaha R1	14	22:00.165
7	9	Stephane Bourgeois	SUI	Suzuki GSX R 1000	14	22:04.472



Gleich im Anschluss folgt der letzte Lauf der aktuellen Schweizermeisterschafts-Saison, das Rennen der Kategorie Superstock 600.

Burri kommt gut weg, muss aber in der ersten Kurve etwas zurückstecken und reiht sich hinter Righitto, Schmitter und Girard ein. Zur zweiten Kurve bremst sich Burri an Righitto vorbei. Schmitter, Girard und Burri lieferten sich bis zum Zielstrich abwechslungsreiche Zweikämpfe.

Burri kam als vierter in der Schweizermeisterschafts-Wertung ins Ziel und ist somit VIZE-Schweizermeister.

Resultat Superstock 600 Rennen 2

1	3	Sebastien Suchet	SUI	Honda CBR 600 RR	14	21:38.413
2	123	Christian von Gunten	SUI	Kawasaki ZX 6R	14	21:39.788
3	G712	Roman Raschle	SUI	Kawasaki ZX 6R	14	21:40.785
4	25	Christophe Girard	SUI	Yamaha R6	14	21:54.378
5	34	Chris Burri	SUI	Kawasaki ZX 6R	14	21:54.752
6	70	Robin Mulhauser	SUI	Yamaha R6	14	22:05.857
7	10	Jesko Raffin	SUI	Yamaha R6	14	22:06.088



Sonstiges

Die beiden Superbike Open Fahrer Christian Walser und Hansruedi Berger waren in Hockenheim ebenfalls am Start. Beide mit Ersatz-Motorrädern, da die Schäden aus Most bei beiden in der kurzen Zeit nicht zu beheben waren. Also starteten die beiden mit geliehenen ZX-10R Kawasakis um die Tabellenplätze zu verteidigen, respektive zu verbessern. Berger schaffte es mit zwei guten Platzierungen den zweiten Platz in der Open Gesamtwertung zu halten – Gratulation zum Vize-Meistertitel 2011! Christian Walser konnte seine Position in der Tabelle ebenfalls verteidigen und beendet die Saison auf dem guten fünften Gesamtrang.

Fazit, Teamchef Adi Schwegler

Gutes Wetter, gute Stimmung, alle gesund und sportlich das bestmögliche gemacht. Beide ASR-Fahrer sind Vize-Schweizermeister in Ihrer Kategorie geworden. Auch Hansruedi Berger konnte Vizemeister in der Openklasse werden.



Fazit, Lorenz Sennhauser #7, Superstock 1000

In Rennen eins habe ich eine Runde zu spät ernst gemacht, ansonsten hätte das Rennen zu meinen Gunsten ausgehen können. Schade, dass erneut zu überrundende Fahrer die Rennentscheidung herbeiführten.

In Rennen zwei habe ich deshalb früher das Zepter in die Hand genommen. Alles ging nach Plan auf bis auf mein (unnötiges) Missgeschick. Glücklicherweise konnte ich das Rennen noch beenden und sogar noch Zweiter werden. Dass ich erneut die schnellste Rennrunde des Wochenendes fahren konnte zeigt unsere gute Performance und die super Teamarbeit.

Ich möchte mich bei allen Sponsoren, allen Teammitgliedern und meiner Familie für die ausserordentlich spannende und interessante Saison bedanken. Ihr alle habt zu diesen tollen Ergebnissen beigetragen! Mein letztes Wort gilt meinem ärgsten Mitbewerber dieser Saison Horst Saiger. Ich gratuliere Horst zum Sieg der Schweizermeisterschaft 2011 und möchte mich für die vielen spannenden Rennkilometer, meistens Rad an Rad im Infight, bedanken. Es hat sehr viel Spass gemacht!



Fazit, Chris Burri #34, Superstock 600

Super Wochenende. Mit so vielen Gastfahrern aus der IDM und R6-Cup gab es harte und unterhaltsame Zweikämpfe.

Für mich war es ein hartes aber sehr lehrreiches Jahr. Ich hatte gute und schlechte Tage, ich hatte Glück aber auch Unglück, habe aber immer mein Bestes gegeben... darum freue ich mich auch über den Vize-Schweizermeister-Titel. Ich DANKE dem ganzen ASR-Racing Team, das wirklich super harmoniert, auch allen Sponsoren und all jenen, die mich diese Saison unterstützten. Grosses Dankeschön an Mechaniker Peter und Manuel, die mit viel Freude und Motivation dabei waren.

PS: Gratulation an Team-Kollege Sennhauser zum Vize-Meister!

Vorschau

An kommenden Wochenende (16. – 18. September) startet Chris Burri als Gast bei der IDM in der Kategorie Supersport.

Herzlichen Dank an alle Hockenheim-Besucher, es war schön zu sehen wie viel Support wir aus der Schweiz dabei hatten. Die halbe Tribüne in der Sachskurve strahlte in Kawasaki-Grün ☺.

Ausserdem ein grosses Dankeschön an alle die uns während der gesamten Saison unterstützt haben und an den Wochenenden mit uns mitfieberten und die Daumen drückten.



Bericht verfasst von Lorenz Sennhauser, Chris Burri und Rico Steinemann